

Schon da gewesen?

„Nimm die beste Spezerei ...“ – von Gewürzen und Zitrusfrüchten

Eröffnung zum Weihnachtsmarkt im Alten Ort,
Samstag, 3. 12. 2005, 15 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 30. 1. 2006
Adventscafé mit Aktionen:
Samstag, 3. / 10. / 17. 12. 2005, 15 – 18 Uhr - Eintritt frei

Es war einmal . . . so fangen die Märchen an, in denen die Prinzessinnen wunderschön sind und es Reichtümer gibt, die wertvoller als Gold und Silberschätze sind.

Von diesen Reichtümern handelt die diesjährige Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Haus zum Löwen. Gewürze, früher „Spezereien“ genannt, sind seit Jahrtausenden bekannt. So heißt es schon im Alten Testament, 2 Mose 30, 32: *Und der HERR redete mit Mose und sprach: Nimm dir die beste Spezerei: die edelste Myrrhe, fünfhundert Lot, und Zimt, die Hälfte davon, zweihundertundfünfzig, und Kalmus, auch zweihundertundfünfzig Lot, und Kassa, fünfhundert nach dem Gewicht des Heiligtums, und eine Kanne Olivenöl.*

Gewürze wurden für kultische Zwecke eingesetzt, als Heilmittel und Kosmetika, vor allem aber in der Küche. Von der Vielzahl der Gewürze werden in der Sonderausstellung eine Auswahl derer vorgestellt, die wir aus der Weihnachtsbackstube kennen: Anis, Sternanis, Ingwer, Gewürznelken, Zimt, Vanille und Kardamom. Ergänzt wird die Ausstellung von Zitrusfrüchten, die sich wunderbar mit den Gewürzen vertragen und ohne die Weihnachten nicht zu denken ist: Orangen und Zitronen. Behandelt werden Herkunft und Geschichte der Gewürze sowie Verarbeitung und Verwendung. An jedem Adventssamstag gibt es Führungen um 15.30 Uhr, ein Adventscafé sowie ein Veranstaltungsangebot.

Führungen

Wir bieten Gruppenführungen und Schulklassenführungen (ab der 3. Klasse) für die Sonderausstellung „Nimm die beste Spezerei . . .“ an. Dafür können über das Kulturbüro gesonderte Termine gebucht werden. Die Führungen dauern ca. 1,5 Stunden. Kosten: 3,- € (inklusive vieler leckerer Versucherle wie Plätzchen, Punsch und Gewürztee).

Sonderveranstaltungen zur Ausstellung:

10. 12. Auf die Platte gebannt

– eine Einführung in die Stillebenfotografie mit Christoph Golla und kunstgeschichtlichem Vortrag von Dr. Alice Selinger. Samstag, 10. 12. 15 – 18 Uhr. Kosten: 15,- €. Anmeldung: Kulturbüro, Tel. 06102 747-415

17. 12. Zitrusfrüchte auf der Presse

– Schablonendruck mit Claudia Zenk
Samstag, 17. 12., 15 – 18 Uhr. **Ausgebucht!**
Der Kurs ist auch für ältere Kinder (ab 12 J.) geeignet. Es wird in der Druckwerkstatt des Museums mit Druckfarbe gedruckt. Anmeldung: Kulturbüro, Tel. 06102-747-415. Kosten: 15,- €. Anmeldung: Kulturbüro, Tel. 06102-747-415. **Zusätzlicher Kurs:**
Freitag, 16. 12., 15 – 18 Uhr.



Schon gesehen?

Rolf Kiesel – Weiß und Weiter

Ausstellungserweiterung: So. 29. 1. 2006, 11.30 Uhr,
Stadtgalerie im Bürgeramt, Schulgasse 1

Ausstellungsdauer: bis 15. 4. 2006.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.00 – 18:00 Uhr und
samstags von 9.00 – 12.00 Uhr

1969 – 2005 eine Retrospektive

Hilmar Hoffmann bezeichnete Kiesel als „führenden Protagonisten der künstlerischen Nachkriegsgeneration“. Bekannt wurde Rolf Kiesel Mitte der 60er



Jahre mit seinen Raumreliefs, Lichtreliefs und weißen Tafeln. Die aktuelle Ausstellung Rolf Kissels erfährt im Januar 2006 eine Erweiterung. Gezeigt werden die politischen Arbeiten. Zur Ausstellungserweiterung gibt in Zusammenarbeit mit der KunstGesellschaft Frankfurt eine Einführung und ein Bildergespräch mit Prof. Reiner Diederich.

Schon erlebt?

Kulturvariationen – Das Lyonel bietet Küche, Kulinarisches und Kultur

Kulinarische Genüsse, begleitet von Varietédarbietungen, bietet das Lyonel in Neu-Isenburg.

Unter dem Motto „Kulturvariationen“ stehen vier Veranstaltungen auf dem Programm:

Den Auftakt macht **Zauberer Wittus Witt**, der am So. 29. 1. 2005, 20 Uhr ein zauberhaftes Menü umrahmt. Karten für die Veranstaltung sind ausschließlich im Lyonel erhältlich, Carl-Ulrich-Straße 175. Sie kosten 37,- € und beinhalten ein 4-Gänge Menü und einen Aperitif.



Weiter geht es am Di. 28. 3. 2006, 20 Uhr, mit der **KochComédie von Didian Poulet und seinem Huhn Jaquiline**. Karten für die Veranstaltung mit 4-Gang-Menü kosten 34,- €.

Am Sa. 23. 9. 2006, 19 Uhr präsentiert die **MIXX Cocktail Show** eine quirlige Show rund ums Cocktaillmischen. Es wird mit Barhockern, Flaschen und Obst jongliert und das Ganze mit Breakdance- und Comedyelementen zu einer frechen Akrobatik- und Jonglageshow kombiniert. Ein optischer und akustischer Showdrink, perfekt garniert und so voller Geschmack wie die Cocktails, die serviert werden. Die Karten kosten 22,50 € und beinhalten drei Cocktails und Barfood

Ars Vivendi bildet mit barocker Tafelmusik am Sa. 25.11.2006, 20 Uhr den Abschluss der Reihe.

Gemütsergötzendes und Ohrenvergnügendes bereichern schon vor langen Zeiten die festlichen Tafeln. Ars Vivendi versteht es auf's Trefflichste, die wohlfeilen Klänge der barocken Meister dezent zu Gehör zu bringen. Die Damen Jeannette Nitschkoff am Cembalo und Christina Kwasnicki mit der Violine vermögen es gemeinsam mit den Herren Lutz Möller an der Altblockflöte und Christian Albrecht Bard am Cello, dem Auge des Betrachters mit prachtvollen Gewändern zu schmeicheln. Zur Veranstaltung wird ein 4-Gänge-Menü serviert. Die Karten kosten 49,50 € und beinhalten Essen und Getränke (Aperitif, Wein, Wasser, Kaffee).



Gleich drei Literarisch- Kulinarische Begegnungen

mit **Carmen Renate Köper** finden 2006 im Lyonel statt: Zum Mozart-Jahr liest die Schauspielerin Köper am So. 23. 4. 17 Uhr Mörikes Erzählung „Mozart auf der Reise nach Prag“. Unterlegt werden die Geschichten von vielen Melodien Mozarts. Zur Heurigen Zeit gibt es **Wiener G'schichten – Geschichten aus Wien**. Am So. 8. 10. 2006, 17 Uhr liest Carmen Renate Köper Texte von Alfred Polgar, Arthur Schnitzler, Hugo Wiener, Franz Grillparzer, Joseph Roth u.a. Die letzte literarische Begegnung im Jahr ist mit **Selma Lagerlöff** am So. 19. 11. 2006, 17 Uhr. „Das größte Glück ist, an sich selbst zu glauben“ sagte die schwedische Autorin und Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöff (1858 – 1940). Karten für die Literarisch- Kulinarische Begegnungen mit Carmen Renate Köper sind für 10,- € (8,- € erm.) im Ticketcenter der Hugenottenhalle, Tel. 06102 77665 erhältlich. Zu den Veranstaltungen kriecht das Lyonel jeweils eine thematisch abgestimmte Speisekarte.

Alle kulturellen Veranstaltungen im Lyonel werden in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Neu-Isenburg durchgeführt